

Klinische Evidenz von Peristeen® zur Behandlung neurogener Darmfunktionsstörungen bei Multipler Sklerose

Einleitung

Multiple Sklerose (MS) ist eine immunvermittelte entzündliche und fortschreitende zentrale neurologische Erkrankung, die sowohl das Gehirn als auch das Rückenmark betrifft, aber auch Darmstörungen (am häufigsten chronische Verstopfung (CC) und Stuhlinkontinenz (FI)) verursacht, die bei über zwei Dritteln der Patienten als neurogene Darmfunktionsstörung (NBD) bekannt sind¹.

Das Management von NBD bei MS-Patienten ist empirisch und die veröffentlichten Ergebnisse mit konservativer Therapie bleiben variabel. Zwei klinische Studien haben Ergebnis-, Sicherheits- und prädiktive Erfolgsfaktoren mit transanaler Irrigation (TAI) mit Peristeen in einer Population von MS-Patienten untersucht.

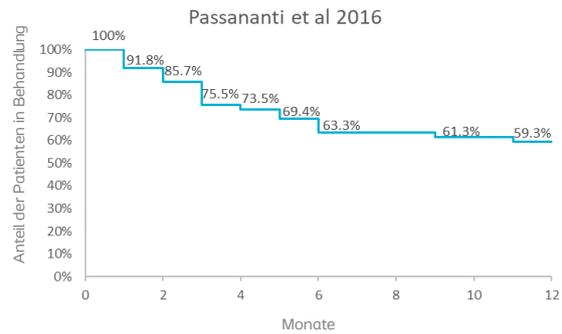
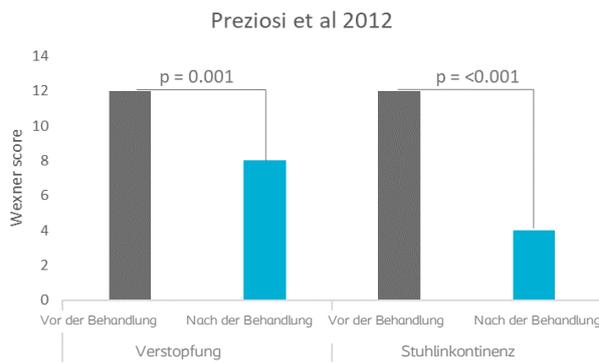
Übersicht über die klinischen Studien

Name der Studie	Preziosi et al 2012 ²	Passananti et al 2016 ³
Studiendesign	Prospektive Beobachtung	Prospektive Beobachtung
Intervention	Peristeen TAI	Peristeen TAI
Pathologie	MS	MS
Studiengröße	30 Erwachsene	49 Erwachsene
Zeitleiste	6 Wochen	4 Jahre (mindestens 1 Jahr Follow-up)
Primäre Endpunkte	Wexner-Constipation-Score (0-30, wobei 30 am schwersten ist) und Wexner-Incontinence-Score (0-20, wobei 20 am schwersten ist)	NBD-Score (0-47, wobei 47 am schwersten ist) und EQ-5D (Bewertung der Lebensqualität)
Methodik	Die Patienten wurden gebeten, den Fragebogen zu Beginn und 6 Wochen nach der Behandlung auszufüllen. Patienten mit >50% Verbesserung der Darmwerte wurden als Responder betrachtet.	Vorherrschende Symptome, Grund für den Beginn von TAI und medizinische Komorbidität wurden untersucht. Alle Patienten wurden einem anorektalen physiologischen Test unterzogen. Sie füllten NBD- und EQ-5D-Fragebögen zu Studienbeginn und zur jährlichen Nachbeobachtung aus.
Schlussfolgerung	TAI ist wirksam bei der Behandlung von Darmsymptomen bei Patienten mit Multipler Sklerose.	TAI ist eine wirksame Langzeitbehandlung für MS-Patienten mit NBD. Es reduziert auch die Inanspruchnahme anderer Gesundheitsdienstleistungen wie Krankenhausaufenthalte und Besuche beim Hausarzt.

1. Chia, Y. W. et al. Prevalence of bowel dysfunction in patients with multiple sclerosis and bladder dysfunction. J. Neurol. 242, 105–108 (1995).

2. Preziosi, G. et al. Transanal Irrigation for Bowel Symptoms in Patients with Multiple Sclerosis. Dis. Colon Rectum 55, 1–8 (2012).

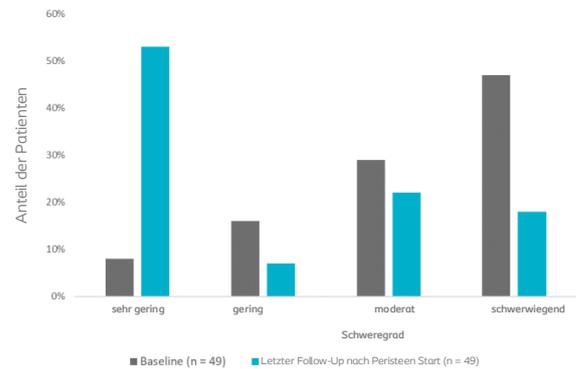
3. Passananti, V., Wilton, A., Preziosi, G., Storrie, J. B. & Emmanuel, A. Long-term efficacy and safety of transanal irrigation in multiple sclerosis. Neurogastroenterol. Motil. (2016). doi:10.1111/nmo.12833



Oben links: Vergleich zwischen Wexner-Score vor und nach der Behandlung. Signifikante Reduzierung beider Scores nach 6 Wochen Behandlung mit Peristeen wurde beobachtet.

Oben rechts: Kaplan-Meier-Diagramm zeigt Abbrecher der Peristeen-Therapie über 1 Jahr. Mehrheit der Abbrüche (36,7 %) geschah innerhalb der ersten 6 Monate.

Unten rechts: NBD-Score zu Baseline und spätestem Follow-Up nach dem Start mit Peristeen. Es gibt eine signifikante Verschiebung hin zu weniger schwerer NBD im Follow-Up nach Peristeen Therapie.



Schlussfolgerung

Beide Studien beobachten eine Verbesserung der Darmsymptome sowohl kurz- als auch langfristig, was zeigt, dass TAI eine wirksame Behandlung für MS-Patienten mit NBD ist.

1. Chia, Y. W. et al. Prevalence of bowel dysfunction in patients with multiple sclerosis and bladder dysfunction. *J. Neurol.* 242, 105–108 (1995).
2. Preziosi, G. et al. Transanal Irrigation for Bowel Symptoms in Patients with Multiple Sclerosis. *Dis. Colon Rectum* 55, 1–8 (2012).
3. Passananti, V., Wilton, A., Preziosi, G., Storrie, J. B. & Emmanuel, A. Long-term efficacy and safety of transanal irrigation in multiple sclerosis. *Neurogastroenterol. Motil.* (2016). doi:10.1111/nmo.12833